

# Gemeindebrief der Kirchengemeinde Burghaslach



## *Wussten Sie schon,...*

... dass wir mit dem Ende der Vakanzen eine gaben-orientierte *Aufgaben-Verteilung in unserer Region* beginnen werden? Pfarrer Michael Meister wird sich primär um die Arbeit in den Kitas und mit Konfis kümmern, Pfarrer Dr. Hermann Ruttmann wird unsere Bau-Angelegenheiten in die Hand nehmen, Pfarrer Bernd Wagner die Seniorenarbeit betreuen und Pfarrer Daniel Lischewski die Führung der Pfarrämter übernehmen. Darüber hinaus hat jeder von uns einen eigenen Seelsor-ge-Bereich.

... dass wir zum Zeit-punkt der Drucklegung des Gemeinde-briefs noch kaum Anmeldungen zum *Mitarbeitenden-Abend* er-halten haben? Wenn Sie eine Einladung

von uns bekommen haben, sind Sie uns herzlich willkommen. Für die Planung haben wir Ihre Rückmeldung bis 30. Januar erbeten. Gerne können Sie sich aber auch noch in den ersten Febru-ar-Tagen anmelden.

... dass wir die *Konfis 2028* „vorge-zogen“ haben? Vor allem wegen der ge-riegen Anzahl (2027 und 2028 zusam-men 6), aber auch aus ein paar anderen Gründen war es die sinnvollste Lösung, die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Jahr eher als sonst üb-lich konfirmieren zu lassen. Ob die Re-duzierung des Alters in den nächstens Jah-ren (wie in ei-nigen Gemein-den unserer Re-gion schon länger üblich) beibehalten wird, wird der Kirchen-vorstand zeitnah besprechen und entscheiden.



## *Ermutigung in Krisenzeiten*

Unsichere Zeiten sind das derzeit. In allen Medien scheint apokalyptische Endzeitstimmung zu herrschen. Was mit dem Klima geschieht und in der Weltpolitik, welche Kräfte auch bei uns erstarren und unser Miteinander bedrohen, das kann Angst machen.

Mitten hinein in diese Zeit spricht uns Gottes Wort an:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Ein Mutmachwort – so habe ich diesen Vers aus der Offenbarung des Johannes bisher gelesen. Diese Offenbarung – auf griechisch Apokalypse – ist das letzte Buch des biblischen Kanons, verfasst auf der Insel Patmos. Dorthin ist Johannes geflohen, weil er sich zu Christus bekannt hat.

Wenn wir heute etwas als apokalyptisch bezeichnen, klingt das fast immer negativ. Da geht es um bedrohliche Schreckensszenarien, um Weltuntergangsbilder. Dem alltäglichen Sprachgebrauch fehlt die Hoffnung.

Anders im Original. Zwar spricht auch die Johannesapokalypse mit starken Bildern von Schrecken und vom Ende. Doch

bei dem, was Johannes in seinem Exil schaut und niederschreibt, sind die Vorzeichen umgekehrt: Es geht um das Gericht über die unheilvollen Mächte.

Es geht um die Hoffnung auf Gottes Zukunft.

Eine Zukunft, in der die Herrschaft dieser Mächte beendet ist – für immer! Apokalypse ist Krisenliteratur, Seelsorge für bedrängte Menschen. Sie greift deren und unsere Not auf und stellt sie unter den Hoffnungsbogen Gottes.

Siehe! – Die Worte der Offenbarung rufen uns dazu auf, uns nicht bannen zu lassen von allem, was uns heute bedrängt, sondern unseren Blick weiten zu lassen auf Gottes Zukunft hin. So gewinnen wir eine sich weitende Perspektive auf die Gegenwart, was um uns herum so passiert, gleichsam gewinnen wir einen Blick von der Zukunft her. Dieser Blick ermutigt, voranzugehen und die Welt an unserem Ort zuversichtlich zu gestalten – gerade in der Krise.

Möge das Jahr 2026 im Segen und Frieden Gottes sein!

Ihr Pfarrer

*Michael Reitsch*



Monatsspruch FEBRUAR 2026

## Ansprechpartner in der Region

Für Fälle, in denen Sie urlaubs- oder fortbildungsbedingt Ihren Gemeindepfarrer nicht erreichen, und für die derzeit vakanten Gemeinden haben wir einen seelsorgerlichen Notdienst eingerichtet. Ansprechpartner für Notfälle (z.B. Aussegnungen oder Seelsorge-Gespräche) in den Gemeinden der „oberen“ Region sind für die Monate Februar und März:

02.02. – 15.02.:

Pfr. Daniel Lischewski, Tel. 09552/324

16.02. – 01.03.:

Pfr. Michael Meister, Tel. 09552/380

02.03. – 08.03.:

Pfr. Daniel Lischewski, Tel. 09552/324

09.03. – 15.03.:

Pfr. Michael Meister, Tel. 09552/380

16.03. – 22.03.:

Pfr. Daniel Lischewski, Tel. 09552/324

23.03. – 30.03.:

Pfr. Michael Meister, Tel. 09552/380

31.03. – 22.04.:

Pfr. Daniel Lischewski, Tel. 09552/324



# Gruppen, Kreise und KASA

---

## **KASA**

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit hilft in schwierigen Lebenslagen, gibt Ratsschläge und vermittelt Hilfen – unkompliziert, verschwiegen und religionsunabhängig.

Sprechstunde ist jeden Montagvormittag im Rathaus in Burghaslach.

Ansprechpartnerin: Sonja Schäfer, Diaconisches Werk Neustadt/Aisch, Tel. 0160/96638607 oder per Mail an [kasa-bhaslach@dw-nea.de](mailto:kasa-bhaslach@dw-nea.de)

## **Krabbelgruppe**

Die Krabbelgruppe trifft sich dienstags von 9<sup>00</sup> Uhr bis 10<sup>30</sup> Uhr im Gemeindehaus.

Ansprechpartnerin: Doris Ehrlinger (Tel. 09552/374)

## **Jungschar (für Kinder von 6 bis 9 Jahren)**

normalerweise einmal monatlich mittwochs, 16<sup>00</sup> Uhr bis 17<sup>30</sup> Uhr:  
18. Februar und 18. März

Ansprechpartnerin: Daniela Lischewski (erreichtbar über das Pfarramt, Tel. 324)

## **Posaunenchor**

mittwochs um 19<sup>30</sup> Uhr, Gemeindehaus  
Ansprechpartner: Florian Borstner (Tel. 9218555)

## **Männerkreis**

27. Februar (geplant): Führung im Gymnasium Scheinfeld, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

27. März: Angrillen 2026, Treffpunkt: Pfarrhaus, 18<sup>00</sup> Uhr

Ansprechpartner: Armin Luther (Tel. 0151/70837442)

## **Seniorenkreis**

19. Februar und 26. März. Die Themen standen bei Drucklegung noch nicht fest, werden aber noch bekanntgegeben. Jeweils 14<sup>00</sup> Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartner: Pfr. Michael Meister (Tel. 380), für Fahrdienste Pfarrer Daniel Lischewski (Tel. 324)

## **Offener Treff**

dienstags von 14<sup>30</sup> Uhr bis 16<sup>30</sup> Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartner: Fritz Kropf (Tel. 1846)



# Gottesdienste für Familien • Konfirmation 2026

## Zippel-Zappel-Gottesdienste

Die nächsten Zippel-Zappel-Gottesdienste feiern wir am 27. Februar und 27. März jeweils um 17<sup>00</sup> Uhr im Gemeindehaus in Burghaslach. Handsprechpuppe Ägidia und ihr Vorbereitungsteam freuen sich schon auf viele Kinder von 0-6 Jahren und ihre Familien!



## Gottesdienste für groß und KLEIN

Die nächsten Gottesdienste für Groß und Klein sind für den 8. Februar und 8. März geplant. Sie finden wie immer um 10<sup>30</sup> Uhr in der Ägidiuskirche in Burghaslach statt. Bis zu den Sommerferien wird Erzählschildkröte Eulalia mit den Besucherinnen und Besuchern einige der Psalmen näher anschauen und kennenlernen.



## Unsere Konfis 2026

Am 29. März 2026 begrüßen wir drei Jugendliche zur Konfirmation:

Jeremias Geyer (Freihaslach)

Tim Matthis (Niederndorf)

Frederick Lorz (Burghaslach)

Feiern Sie mit unseren Konfis – in der Kirche wird bestimmt genügend Platz sein!

Wer die Konfis aus den Kirchengemeinden Burghaslach, Obersteinbach, Kirchrimbach und Markt Taschendorf-Gleißenberg „in Aktion“ sehen möchte, ist herzlich zum Vorstellungsgottesdienst am 15. März um 10<sup>15</sup> Uhr in Burghaslach eingeladen!

Bild aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe  
nicht verfügbar!

# Gottesdienste in der Region im Februar und März

Datum	Sonntag	Burghaslach	Kirchrimbach (K) Obersteinbach (O) Hohnsberg (H)
01.02.	Letzter So. nach E-piphanias	9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski	H 9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister O 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister
08.02.	Sexagesimae	9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski 10 <sup>30</sup> GD für Groß und Klein	K 9 <sup>00</sup> Prädin. C. Diller
15.02.	Estomihi	9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister	O 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister AM
22.02.	Invocavit	9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister	K 10 <sup>15</sup> Präd. S. Besold
01.03.	Reminiscere	9 <sup>00</sup> Lektor F. Schlierf	H 9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister O 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister
06.03.	Weltgebetstag	<i>Einladung in die Region</i>	<i>Einladung in die Region</i>
08.03.	Okuli	9 <sup>00</sup> Präd. K. Hasselbacher 10 <sup>30</sup> GD für Groß und Klein	O 10 <sup>15</sup> Lektorin L. Zaske
15.03.	Lätare	10 <sup>15</sup> Vorstellungs-GD der Konfirmanden	<i>Einladung nach Burghaslach</i>
22.03.	Judika	9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski	H 9 <sup>00</sup> Lektor F. Schlierf K 10 <sup>15</sup> Lektor F. Schlierf
29.03.	Palmsonntag	18 <sup>00</sup> Beicht-GD der Konfirmanden (Sa. 28.03.) 9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski Konfirmation	O 9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister
02.04.	Gründonnerstag	17 <sup>30</sup> Pfr. i.R. G. Glemser	O 18 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister AM K 19 <sup>30</sup> Pfr. M. Meister AM
03.04.	Karfreitag	9 <sup>00</sup> Prädin. C. Diller 15 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski	K 9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister O 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister H 14 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister AM

## Kollekten Burghaslach

- 01.02. Eigene Gemeinde  
08.02. Eigene Gemeinde  
15.02. Ökumene u. Auslandsarbeit

- 22.02. Familienarbeit  
01.03. Fastenaktion  
08.03. Eigene Gemeinde

# Gottesdienste in der Region im Februar und März

Markt Taschendorf (M) Gleißenberg (G) Breitenlohe (B)	Kleinweisach (K) Altershausen (A) Pretzdorf (P)	Schornweisach (S) Vestenbergsgreuth (V)
G 10 <sup>15</sup> Pfr. D. Lischewski	P 10 <sup>15</sup> Präd. K. Hasselbacher Musik-GD i. Hombeer	Einladung in die Region
M 10 <sup>15</sup> Prädin. C. Diller	K 10 <sup>15</sup> Moritz-Anders/Körner Konfi-Vorstellung	S 9 <sup>00</sup> Moritz-Anders/Körner Konfi-Vorstellung
G 9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski	A 10 <sup>15</sup> Pfr. D. Lischewski	<i>Einladung in die Region</i>
M 9 <sup>00</sup> Prädin. S. Besold	P 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister	V 10 <sup>15</sup> Pfrin. i. R. U. Werner
G 10 <sup>15</sup> Lektor F. Schlierf	K 10 <sup>15</sup> Lektor R. Sterner	S 9 <sup>00</sup> Lektor R. Sterner
M 19 <sup>00</sup> Team im Gemeinde- haus	K 19 <sup>00</sup> Team im Gemeinde- haus	<i>Einladung in die Region</i>
M 10 <sup>15</sup> Präd. K. Hasselbacher	P 9 <sup>00</sup> Prädin. S. Besold	V 10 <sup>15</sup> Prädin. S. Besold
<i>Einladung nach Burghaslach</i>	K 10 <sup>15</sup> Prädin. C. Diller	S 9 <sup>00</sup> Prädin. C. Diller
M 9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister	A 10 <sup>15</sup> Präd. M. Kugler Konfivorstellung mit Jugendband	<i>Einladung in die Region</i>
G 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister	P 18 <sup>00</sup> Präd. M. Kugler Konfibeichte (Sa. 28.03.) K 9 <sup>30</sup> Präd. M. Kugler + PC Konfirmation	V 10 <sup>15</sup> Pfrin. i. R. U. Werner
M 19 <sup>00</sup> Pfr. i.R. G. Glemser	<i>Einladung in die Region</i>	S 19 <sup>00</sup> Pfr. B. Wagner AM
G 9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski M 10 <sup>15</sup> Pfr. D. Lischewski	P 9 <sup>00</sup> Pfr. H. Ruttmann AM	S 10 <sup>15</sup> Pfr. B. Wagner AM V 15 <sup>00</sup> Passionskonzert

15.03. Kirchl. Dienst an Frauen/Müttern  
22.03. Diakonie Bayern I  
29.03. Konfiarbeit eigene Gemeinde

02.04. Theologische Ausbildung in Bayern  
03.04. vormittags: Diakonisches Werk  
03.04. nachmittags: Kitas in der Gemeinde

# 7 Wochen Ohne



18. Februar bis 6. April 2026

## Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

### 7 Wochen Ohne

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere

Welt. Wir üben uns in einem mitführenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens.

Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! Schön, dass Sie dabei sind.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover  
und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

*Wir gratulieren zum Geburtstag*

70 Jahre

71 Jahre

72 Jahre

73 Jahre

74 Jahre

76 Jahre

77 Jahre

78 Jahre

79 Jahre

80 Jahre

81 Jahre

84 Jahre

88 Jahre

89 Jahre

Aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe nicht verfügbar!



Ihren Geburtstag drucken wir hier nur ab, wenn wir von Ihnen die Erlaubnis dazu bekommen haben. Diese können Sie, falls Sie Ihren Geburtstag vermissen, jederzeit nachholen oder, wenn Sie dies wünschen sollten, auch widerrufen. Bitte melden Sie sich in beiden Fällen gegebenenfalls im Pfarramt, Tel. 324 oder (montags, mittwochs und donnerstags Vormittag) im Pfarrbüro, Tel. 292.

Die INGEBORG  
WOLLSCHLÄGER

# Notaufnahme



# schwester

Ein ALLTAG  
zwischen  
LEBEN, TOD  
und  
WAHNSINN



**Dekanatsfrauentag**  
**am 24. Februar, 14 Uhr**  
**Kulturtankstelle Burghaslach**

## *Ein herzliches Dankeschön und ein Blick nach vorne*

Kurz vor Weihnachten stellte uns ein unerwarteter Wasserschaden vor eine große Herausforderung: Das gesamte Krippengebäude musste innerhalb kürzester Zeit vollständig ausgeräumt werden. Für Kinder, Eltern und Mitarbeitende war das eine belastende Situation – umso mehr aber wurde in diesen Tagen spürbar, wie stark unser Zusammenhalt in der Gemeinde ist.

Von Herzen danken wir allen Helferinnen und Hel-



Gruppenraum in der Krippe Schlüsselfeld

fern, die mit angepackt, organisiert, getragen, getröstet und unterstützt haben. Ob beim Ausräumen, beim Transport, bei der Bereitstellung von Räumen oder durch aufmunternde Worte – jede helfende Hand und jede Form der Unterstützung war ein großes Geschenk. Ohne dieses Engagement wäre es nicht möglich gewesen, so schnell neue Lösungen für unsere Kinder zu finden.

Wie geht es nun weiter?



Gruppenraum im Gemeindehaus Breitenlohe

## Übergangs-

weise sind unsere Krippengruppen auf drei Standorte verteilt:

- im Gemeindehaus in Breitenlohe Glühwürmchengruppe
- in der Krippe in Schlüsselfeld Schneckengruppe
- im Kindergarten Burghaslach Hummelgruppe

Am Montag, 12. Januar, konnten wir an allen drei Standorten gemeinsam starten. Die Kinder haben inzwischen begonnen, ihre neuen Räume zu entdecken, sich einzuleben und wieder Sicherheit im Alltag zu finden.



Gruppenraum im Kindergarten Burghaslach

# Impressum • Bestimmt nicht das Letzte

---

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt ist das Pfarramt Burghaslach.

Würzburger Str. 2, 96152 Burghaslach

Telefon 09552/324

Telefax 09552/7058

pfarramt.burghaslach@elkb.de

daniel.lischewski@elkb.de,

www.burghaslach-evangelisch.de

Inhalt (soweit nicht anders angegeben) und Layout:

Pfarrer Daniel Lischewski

Lydia Meyer

Vertrauensperson des Kirchenvorstandes:

Karin Schilk (Tel. 7503)

Stellvertretung: Barbara Haßler

Gemeinsames Pfarramtsbüro: Kleinweisach 29, 91487 Vestenbergsgreuth, Tel. 09552/292

Telefonzeiten der Sekretärin:

Montag, Mittwoch und Donnerstag

jeweils 8<sup>00</sup> Uhr bis 12<sup>00</sup> Uhr

Alle Bilder und Grafiken privat, lizenziert bzw. ohne Quellengabe nutzbar außer:

S. 3 links: © Weltgebetstag e. V.

S. 8 (Jodie Griggs/Getty Images)

S. 10 (Rechte bei Ingeborg Wollschläger)

S. 11 (Krippe Pusteblume),

Unsere Konten:

Gabenkasse: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burghaslach

VR meine Bank eG

IBAN: DE64 7606 9559

0007 3030 50

BIC: GENODEF1NEA

Gebühren: Verwaltungsstelle Uffenheim

VR meine Bank eG

IBAN: DE87 7606 9559

0000 1377 31

BIC: GENODEF1NEA

Herstellung: Druckerei Hügelschäffer, Mainbernheim

Auflage: 760 Stück

## Die Fahnen wehen nicht mehr

So mancher mag es bemerkt haben: seit einigen Wochen steht keine Fahnenstange mehr an der Südwest-Ecke unserer schönen Kirche. Sie wurde von einem rücksichtslosem unbekannten Autofahrer so stark angefahren, dass sie entfernt und entsorgt werden musste. Eine Wiederherbeschaffung würde zwischen EUR 400-500 kosten. Die Versicherung zahlt nicht.

Der Kirchenvorstand hatte zudem bei seiner Sitzung im Dezember aufgrund des drastischen Rückgangs der Spenden- und Kirchgeld-

Aufkommens für 2024 einen Finanz-Jahresabschluss mit einem Defizit von mehr als EUR 7.000 und folgerichtig einen strikten Spar-Kurs zu beschließen. Eine Ersetzung der Fahnenstange kommt somit leider nicht in Frage.

Wir müssen deshalb auf Fahnen schmuck zu Kindergottesdiensten oder hohen Festtagen wie Ostern, Konfirmation, etc. nunmehr verzichten.

